

Ressort: Vermischtes

China: Uigurischer Bürgerrechtler zu lebenslanger Haft verurteilt

Peking, 23.09.2014, 16:26 Uhr

GDN - Der uigurische Bürgerrechtler Ilham Tohti ist am Dienstag von einem chinesischem Gericht wegen angeblicher separatistischer Aktivitäten zu lebenslanger Haft verurteilt worden. Der Menschenrechtsbeauftragte der Bundesregierung, Christoph Strässer, zeigte sich bestürzt über das Urteil: "Tohti ist uns bekannt als Befürworter des Dialogs. Er tritt für die Verständigung zwischen Uiguren und Han-Chinesen ein."

Der Pekinger Wirtschaftsprofessor habe monatelang keinen Zugang zu einem Anwalt seiner Wahl gehabt, auch seien weder Anwalt noch Familienangehörige über den anberaumten Prozess informiert worden. "Dies steht nicht im Einklang mit chinesischem Recht", so Strässer weiter. "Das harte Urteil gegen Ilham Tohti ist vor allem deshalb bedauerlich, weil es im Widerspruch zu Bemühungen um Menschenrechte und Rechtsstaatlichkeit in China steht. Die Serie von Verhaftungen zahlreicher chinesischer Professoren, Journalisten, Anwälte und weiterer Personen schadet dem internationalen Ansehen Chinas und unterminiert das Vertrauen der chinesischen Bürger in ihr Rechtssystem."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-41548/china-uigurischer-buergerrechtler-zu-lebenslanger-haft-verurteilt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com